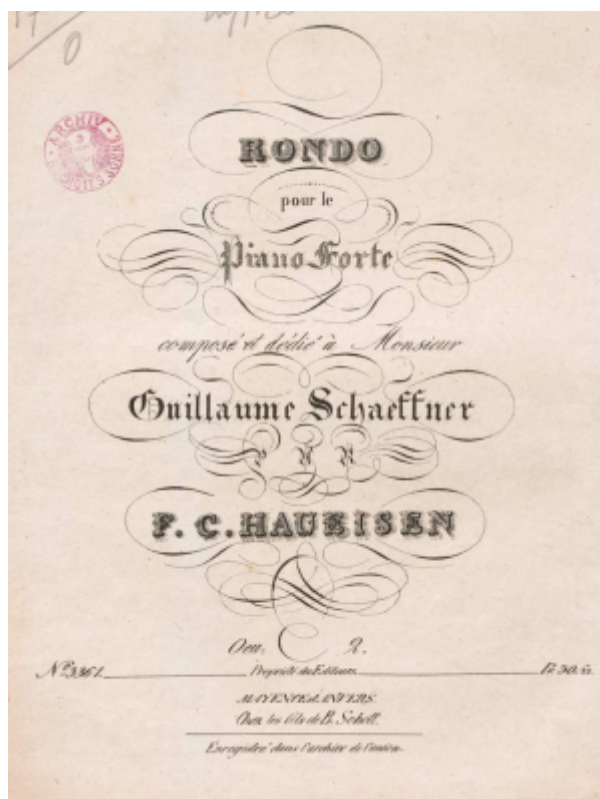


Friedrich Carl Haueisen

HAUEISEN, FRIEDRICH CARL * Frankfurt/M. 26. Jan. 1808 | † ebd. 1. Okt. 1835; Organist und Komponist



Haueisen, Sohn des Organisten an der französisch-reformierten Kirche Wolfgang Andreas Haueisen (* Wümbach bei Ilmenau 21. Apr. 1757 | † Frankfurt 2. Dez. 1832), eines Cousins von [Wolfgang Nicolaus Haueisen](#), sowie mütterlicherseits Enkel des Musikers und Organisten Johann Matthäus Kayser (* Langenhain bei Gotha 27. Okt. 1729 | † Frankfurt 15. Febr. 1810) und somit Neffe des „[Goethe-Kayser](#)“ Philipp Christoph, wurde nach dem Tod seines Vaters dessen Nachfolger im Amt; anschließend übernahm Johann Christian [Düring](#) die Stelle. Dass Haueisen auch als Klavierlehrer – vor allem junger Damen aus der „besseren Gesellschaft“ Frankfurts – tätig war, verraten die Widmungen einiger seiner Kompositionen. Über weitere verwandtschaftliche Beziehungen vgl. den Artikel zu Wolfgang Nicolaus Haueisen.

Werke — *Rondo* (Kl.) op. 2 (einem gewissen Wilhelm Schaeffner gewidmet), Mainz: Schott [1831]; D-B, D-F, D-KA ([digital](#)), D-Mbs ([digital](#), s. Abb.; auch autogr. Stichvorlage [digital](#)); Rezension: AmZ 23. Nov. 1831 („leicht und unterhaltend durchgeführt“) <> *Grande Marche brillante* (Kl.) op. 3 (gewidmet der Juristentochter Henriette Usener (1813–1885; seit 1843 verheiratete Schmöle)), Frankfurt: [Hedler](#) [1832]; D-F <> *Rondeau en forme de Valse* (Kl.) op. 4 (gewidmet der Kaufmannstochter Susanne Schmidting (1808–1842; seit 1841 verheiratete Kattmann)), ebd. [1832]; D-F <> *Douze Preludes* (Org.) op. 6 (gewidmet dem Konsistorium der französisch-reformierten Gemeinde Frankfurts), ebd. [ca. 1833]; D-F, D-Mbs <> *Divertissement* (Kl.) op. 7 (gewidmet der Kunstmalerstochter Helene Reges (1812–1861; seit 1834 verheiratete Boullé)), ebd. [1833]; D-F <> *18 Präludien* (Org.) op. 8, Frankfurt: [Dunst](#) [1837]; D-F, I-PAc <> *4 Valses brillantes* (Kl.) o. op., Frankfurt: Hedler <> Bei den in RISMonline nachgewiesenen handschriftlich überlieferten Orgelkompositionen handelt es sich um Abschriften aus den *Präludien* op. 18.

Quellen — KB Frankfurt; KB Langenhain; KB Möhrenbach; KB Wümbach <> Adressbücher Frankfurt

<> AmZ (s. Register) <> MMB

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=haueisenf>

Last update: **2025/06/07 14:04**

